



PRESSEMITTEILUNG

2000 Studenten kämpfen für den Sieg der deutschen Nationalelf (26.06.2006)

- Studentennetzwerk wurde innerhalb weniger Tage zum Dreh- und Angelpunkt der studentischen Fußballleuphorie
- 1.000 gute Gründe warum Deutschland Weltmeister wird!

Berlin/Wiesbaden/Münster, 26. Juni 2006 – Innerhalb kürzester Zeit haben sich knapp 2000 Studenten aus dem gesamten Bundesgebiet auf der Studentenplattform www.studivZ.net zusammengefunden, die mit dem deutschen Nationalteam fiebern! Und die Tendenz ist stark steigend.

Dabei will die Gruppe nicht nur Sinnbild für den deutschen Enthusiasmus zum WM-Sieg sein, die Mitglieder werden selbst aktiv! Nach der Idee von Janne Werning (Uni Münster) wurde eine Unterstützungsmail in der Gruppe verfasst, die vom Gründer des Verbunds, Michael Beck (FH Wiesbaden) an den DFB gesandt wurde. Der DFB bedankte sich prompt für die Unterstützung und leitete die Post an das Büro des Nationalteams weiter.

Das aktuelle Thema im Forum der Gruppe „Deutschland wird Weltmeister“ heißt „1000 Gründe, warum Deutschland Weltmeister“ wird. Hier entstehen lustige („Weil der Franz das im Vorfeld schon mit dem Sepp B. abgeklärt hat“), passende („(54x74)-1990 = 2006“) und kreative Gründe („Weil David Odonkor so tolle pinkfarbene Schuhe hat“) für einen deutschen Sieg. Außerdem werden vor und nach jedem Spiel aktuelle Themen im Forum behandelt. Auch Themen wie „Klausuren im WM Zeitraum“, „Neues von den Holländern“ oder „Frauen bei der WM“ gehören zu den vieldiskutierten, über 100 Fußballspezifischen Themengruppen. Wer gern mitdiskutieren möchte, kann sich heute noch im Internet auf www.studivZ.net kostenlos anmelden und sich in der Gruppe immatrikulieren!

Auch studivZ selbst ist ein Phänomen. Binnen kürzester Zeit haben sich über 70.000 Studenten auf der Internetplattform angemeldet. Jeden Tag kommen Tausende neue Studenten hinzu. Social Networking ist hier in Perfektion zu erleben. Mit studivZ steht es 2:0 für die Studenten in Europa.

Über studivZ.net - studivZ wurde im Oktober 2005 von zwei Studenten aus Deutschland und der Schweiz gegründet. Ziel und Zweck der Plattform ist es die Netzkultur an europäischen Hochschulen zu etablieren und damit universitäre Grenzen zu überwinden. Neben praktischen Funktionen wie den diversen Interessengruppen oder den persönlichen Profilen sind es gerade die Komponenten des „Social Networking“, wie das Freundesnetzwerk oder das „Gruscheln“, die das Studentenprojekt so beliebt machen.

Medienkontakt:

Tilo Bonow
| Tel.: +49 (0) 172-7818287
| E-Mail: presse@studivz.com